

# Vier Musikreisen 2013 des EBZ Irland\* ,...



...zusammen mit dem **irland journal** und anderen, ausgesuchten Kooperationspartnern.

Achtung: dies hier sind grobe Entwurfstexte, die den Inhalt und Zuschnitt der Reisen derzeit nur skizzieren können....

*Zugegeben: Man könnte eigentlich jeden Monat, fast jede Woche nach Irland fahren, um ein Musikfestival oder ein Superkonzert zu besuchen, aber das geben sowohl Urlaubstage als auch das Budget selten her. Deshalb gilt es auszuwählen, und genau hier beginnt die Schwierigkeit. Wir vom EBZ Irland haben uns auch für 2013 wieder durch den Festivaldschungel gearbeitet und uns auf – zumindest vorerst – vier besondere Musikfestivals festgelegt:*

\* EBZ: Europäisches Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland



- 1) **Temple Bar TradFest, 22.-27.01.2013**  
(Reise vom 23.1. – 27.1.2013)
- 2) **Westport Music Festival 29.+30.06.2013**  
(Kern-Reisezeit: 27.6.-5.7.2013)
- 3) **Derry – All Ireland Fleadh, 12.-18.08.2013**  
(Kern-Reisezeit: 10.8.-18.8.2013)
- 4) **Belfast – Féile an Phobail – Kultur für die Zukunft, zehn Tage Anfang August 2013**  
(Reisetermin deshalb noch nicht fest.)

**Alle Reisen können auch ohne Anreise gebucht, und so in den eigenen Irlandurlaub integriert werden: früher nach Irland hin oder später zurück – da sind wir grenzenlos flexibel.**

## 1)

Gleich im Januar geht es los mit dem **Temple Bar TradFest – vom 22.-27.01.2013**

Seit Jahren fahren wir vom EBZ Irland schon dort hin (und begleiten dieses Festival über das Magazin **irland journal** ja auch journalistisch).

Die Veranstaltungen erstrecken sich über das gesamte südliche Innenstadtgebiet – von der Christ Church Cathedral über die City Hall bis hinein ins Temple Bar Gebiet. Der Schwerpunkt liegt bei diesem Festival im Bereich der Folkmusik und der Traditionellen Musik, aber diese weist ja sehr, sehr viele Facetten auf, sodass für viele Geschmäcker etwas geboten wird. Das Line Up steht noch nicht gänzlich fest, aber bis jetzt (im September 2012) sind bereits musikalische Schwergewichte wie **Sharon Shannon, Martin Hayes & Dennis Cahill, die Sands Family, Maura Connell** und eine Überraschungsforma-

tion namens **A Stór Mo Chroi** mit von der Partie, hinter der sich solch Größen wie **John Spillane, Karen Casey, John McSherry und Donogh Hennessy** verbergen.

Die musikalischen Highlights werden wir mit einem Programm der außergewöhnlichen Art umrahmen, unter anderem mit einem sogenannten „Wow Walk“, der mit Musik und Kulinarischem zu tun hat, einem sehr speziellen, auch musikhistorischen Dublin City Walk, dem Besuch eines renommierten Dubliner Tonstudios und noch ein paar anderen Schmankerln.

**Wir wollen aber auch die allgemeinen gesellschaftlichen Hintergründe erkunden, unter den in Irland derzeit Musik gespielt und auch produziert wird.**

Dazu sind Backstage-Treffen mit Musikern unumgänglich, die es in dieser Form nur beim EBZ Irland gibt. Solche Erlebnisse kann man nicht mit Gold aufwiegen und sie sind bei uns immer etwas ganz Außergewöhnliches.

Wir können die Festivalmacher befragen, aber auch handelnden Personen des „irischen Kulturbetriebs“, wozu das deutsche Goetheinstitut gehört, das Arts Council und andere.

Natürlich treffen wir auch andere Menschen, nicht nur solche, die Musik machen. Und auf Anregungen spontan vor Ort wie auch im Vorfeld gehen wir auch immer ein, seit bald 30 Jahren.

### Kosten:

**Die Anreise überlassen wir Euch, weil Ihr aus allen Teilen des Landes kommt (und da machen Vor-Reservierungen wenig Sinn) oder den Flug lieber selbst buchen wollt (oder natürlich über uns, da wir stets über die besten Angebote informiert sind) und flexibel diese musikalischen Tage in den Rest Eures Irlands auf-**

enthalt einbauen wollt? Das gilt als Option übrigens auch für alle anderen Reisen von uns...

**Am Mi., 23.1., gegen 15 Uhr** sollten wir alle spätestens in unserem Innenstadthotel angekommen sein, da beginnt die Kernzeit unseres Programms – später am Abend dann mit dem ersten Konzert. **Ende der Reise ist am So., 27.1.**, was gleichzeitig schade ist, denn vielleicht verpassen wir da ein Highlight: das Abschlusskonzert. Wer kann, hängt einen Tag dran (Zusatzkosten von etwa 80 Euro). Dann könnten wir unsere musikalischen Erlebnisse noch einmal in einem entspannten Gespräch gemeinsam „verdauen“ – und uns noch eine der vielen Rosinen Dublins herauspicken, je nach Interesse. Die meisten Aer Lingus Rückflüge erfolgen ja am späten Nachmittag. **Die Leistungen umfassen:** • 5 Tage Unterkunft im Dreisterne-Hotel Innenstadt ab Mi., 23.1. auf B&B Basis • Drei Konzerte, die wir zusammen besuchen. Welche? Das sprechen wir früh mit Euch ab) • Backstage- und jede Menge anderer Kontakte während dieser erlebnisreichen Tage • den oben erwähnten WOW-Walk • **mindestens 1 Kilo interessantester Unterlagen** über Dublin, irische Musik usw... • Begleitung und Moderation: Markus Dehm, Buchautor, Irlandexperte und (Musik-) Journalist.

TEMPLE  
BAR TradFest

Preis (mit Flug):

**698 Euro p.P. im DZ (EZ-Zuschlag: 195 Euro)**

**Preis ohne Flug: 444 Euro**

**Anmeldung ab sofort** und so früh wie möglich (wegen der Konzertkarten!). Nachzüglern versuchen wir immer, auch kurzfristig, zu helfen.

Wie es im vorletzten Jahr war? In Dublin beim TradFest oder in Westport? Können Ihr alles kompakt nachlesen – und zwar hier:

[www.templebartrad.com](http://www.templebartrad.com)



mit wir frühzeitig planen können, denn Westport verfügt natürlich nicht über eine Hotelbettenkapazität wie Dublin.

**Die Kernzeit unserer Westport-Musik-Erkundungstour:** Die erste Nacht verbringen wir in Dublin, von Freitag, 28.6. bis Montag 1.7. wohnen wir in einem Hotel (\*\*\*) im Zentrum Westports (oder ganz in der Nähe des Festivals), anschließend fahren wir von Montag bis Donnerstag in das Viersterne Mulranny Park Hotel, weil der Blick von dort auf die Clew Bay einmalig, das Essen dort hervorragend ist und wir es von dort nicht weit haben zur Böll-Insel Achill Island. Rückkehr nach Dublin am Donnerstag (letzte Nacht) und Rückflug am Freitag, 5. Juli (oder individuelle Weiterreise).

2)

Und dann geht's gleich weiter geht in den Juni – und zwar am **Sa., 29.06. und So., 30.06.2013**. Dann reisen wir wieder zum **zweiten Westport Music Festival an die Westküste** in der irischen Grafschaft Mayo.

Dieses bemerkenswerte Festival fand in diesem Jahr erstmalig statt – 2 Tage, drei Bühnen, über 50 Bands. The Dubliners, The Chieftains, The Horslips, The Waterboys, Mundy, Damien Dempsey, Ray Davies, Alison Moyet, Eddie Reader ... Musiker dieses Kalibers gaben sich bei der ersten Veranstaltung vor wunderschöner Kulisse ein Stelldichein. Der Erfolg war so beachtlich, dass die Veranstalter sofort entschieden haben, das Festival im kommenden Jahr erneut abzuhalten. Natürlich ist über das Line Up gegenwärtig noch nichts bekannt, aber wenn es auch nur annähernd so spektakulär wie 2012 ist (und davon ist mit großer Sicherheit auszugehen), dann sollte die Entscheidung nicht schwer fallen, dieses Festival, am besten im Rahmen eines Sommerurlaubs, zu besuchen. Wir werden gewiss auch wieder ein tolles Rahmenprogramm (Achill Island, Belmullet, etc.) anbieten... und natürlich Musikerkontakte. Interessenten bitte schon jetzt schon melden, da-

**Im Preis enthalten/Leistungen:** • Flug nach Dublin • das Wochenend-Festivalticket Westport (alleine ca. 200 Euro) • erste Übernachtung mit Halbpension in Dublin • 3 Ü/F im Dreisterne-Hotel (Westport) mit Ü/F (Abendessen während des Festivals macht keinen Sinn) • 3 Ü/F im Viersterne Mulranny Park Hotel, mit 2 abendlichen Dinnern • (Reise-) Begleitung durch unseren Irland- und Musikexperten Markus Dehm • Backstage- und jede Menge anderer Kontakte während dieser erlebnisreichen Tage • Ausflüge nach Achill Island, Belmullet und... • Begleitung und Moderation: Markus Dehm, Buchautor, Irlandexperte und (Musik-) Journalist

Preis:

**1442 Euro p.P. im DZ (EZ-Zuschlag: 260 Euro)**

Anbieten können wir Euch auch einen individuellen Flug von **Düsseldorf nach Knock, Knock hin und zurück** (mit innerdeutschen Anschlussflügen nach DUS, ca. 50 Euro pro Strecke). Weil aber nur jeweils Samstag-Samstag angeboten wird, müssten Sie sich gleich zwei Wochen Zeit nehmen:

**Euer irischer Idealtermin wäre also: Sa., 22.6. bis Sa., 6.7.2013**. Vielleicht möchten Sie unsere Westport-Musikreise einfach in Ihren restlichen Irlandurlaub integrieren?

3)

2013fleadh.ie



Und dann gibt es da, wie jedes Jahr, noch die **All Ireland Fleadh**. Schon immer einen Besuch wert (dieses Jahr gab es ein gemeinsames Konzert von Clannad und Altan), aber dieses Mal ist das Ganze von höchst historischer Bedeutung, denn zum ersten Mal findet eine All Ireland Fleadh in Nordirland statt, in **Derry** und zwar vom **12.-18.08.2013**.

Natürlich werden wir nicht die ganze Zeit über dort sein, sondern uns 2-3 ganz besonders interessante Tage herauspicken. Und auch hier sollte man schnell sein, denn die **All Ireland Fleadh** erfreut sich grundsätzlich großer Popularität und im kommenden Jahr vermutlich noch weit stärker als sonst. Selbstverständlich wird es ein entsprechendes Rahmenprogramm geben, das natürlich ganz auf den Norden der Insel zugeschnitten sein wird. Auch solche außergewöhnliche Attraktionen wie das achte Weltwunder **Giant's Causeway** oder die nahe gelegene **Bushmills Destillerie** lassen wir uns natürlich nicht entgehen.



© www.patrick-steinbach.de

„Politisch“ wollen wir ebenso unterwegs sein: von Einheimischen lassen wir uns die Geschichte(n) schildern, wie sie die „troubles“ erlebt und überlebt haben – und wo sie heute im sogenannten Friedensprozess wirklich stehen. Vielleicht treffen wir auch mit einem bekannten

Deutschen, Ulrich Kockel, zusammen, der seit Jahren an der Ulster University in Coleraine als Professor „of Ethnology and Folk Life“ lehrt und forscht.

Vermutlich treffen wir auch auf die neue musikalische Entdeckung Nordirlands, hierzulande schon gut bekannt: auf die Band **BEOGA** (s. auch S. 126ff). Ganz sicher aber statten wir dem **Nerve Centre** einen Besuch ab, einer international bekannten Selbsthilfeeinrichtung für Jugendliche beider Seiten, tief verwurzelt im kulturellen Leben der Stadt Derry, deren Schwerpunkt Kreativität, Kunst und neue Medien sind. Aus der Arbeit des Nerve Centres heraus entstand 1998 der wunderschöne, Oscar-nominierte Kurzfilm „**Dance Lexi Dance**“, den wir uns dort im Kinosaal ansehen werden, nach dem wir uns zuvor einen Ein- und Überblick in die Arbeit dieser von Staat und Spenden getragenen Organisation verschafft haben. Im benachbarten **Donegal** werden wir für zwei bis drei Tage anderen Schönheiten begegnen (z.B. dem Glenveigh National Park). **Aber auch Problematiken nachgehen, wie z.B. der Frage:** Wie zeitgemäß ist der Auftrag an die Gaeltachtbehörde Udaras Na Gaeltachta, das irisch-sprachige kulturelle Erbe dieser Gebiete zu erhalten – und wie wird er umgesetzt? Vielleicht haben wir Glück und treffen Mitglieder von Gruppen wie **CLANNAD** wie **ALTAN** oder all die anderen anderen zueinander an?

**Veranstalter des All Ireland Fleadh: Comhaltas Ceoltóirí Éireann** „is the largest group involved in the preservation and promotion of Irish traditional music. We're a non-profit cultural movement with hundreds of local branches around the world, and as you can read in our history we've been working for the cause of Irish music since the middle

of the last century (1951 to be precise). Our efforts continue with increasing zeal as the movement launches itself into the 21st century.“  
www.comhaltas.ie

**Leistungen:** • Flug nach Dublin • Eintritte in bis zu vier Veranstaltungendes Fleadhs • erste Übernachtung mit Halbpension in Dublin • 4 Ü/F im Dreisterne-Hotel in/Nähe Derry mit Ü/F (Abendessen während des Festivals macht keinen Sinn) • 3 mit Halbpension im Südwesten Donegals •

	Hinreise	Rückreise
Musikreise Tempe Bar	23.01.2013	27.01.2013
Oldenburg	23.03.2013	30.03.2013
Schweinfurt	01.05.2013	08.05.2013
Ingelheim 2 (geschlossene Gruppe)	<b>S</b> 04.05.2013	12.05.2013
Furtwangen spez.	09.05.2013	12.05.2013
TAZ 1	18.05.2013	26.05.2013
Würzburg	20.05.2013	29.05.2013
Pfufflingen	25.05.2013	02.06.2013
Herten – Fotoreise	25.05.2013	08.06.2013
Whisky Spyside	<b>S</b> 29.05.2013	02.06.2013
Dieburg	02.06.2013	09.06.2013
Jena	<b>S</b> 05.06.2013	10.06.2013
Erfstadt	10.06.2013	21.06.2013
Viernheim	10.06.2013	17.06.2013
Stuttgart	14.06.2013	31.06.2013
Kirchheim Schottland	<b>S</b> 22.06.2013	29.06.2013
Musikreise Westport	27.06.2013	05.07.2013
Gevelsberg	29.06.2013	09.07.2013
Hanau	02.07.2013	09.07.2012
Ingelheim	10.07.2013	20.07.2013
TAZ 2	20.07.2013	28.07.2013
Paderborn	21.07.2013	29.07.2013
Schweiz	28.07.2013	04.08.2013
Maulbronn	06.08.2013	16.08.2013
Wiesbaden	08.08.2013	15.08.2013
Musikreise Derry	10.08.2013	17.08.2013
Veringenstadt	17.08.2013	25.08.2013
Kalkar (geschlossene Gruppe)	06.09.2013	14.09.2013
Völklingen	09.09.2013	19.09.2013
Moers	20.09.2013	28.09.2013
Duisburg	28.09.2013	06.10.2013
Villingen-Schwenningen	01.10.2013	08.10.2013
A&L Hessen	13.10.2013	18.10.2013
Musikreise Feile Belfast	Anf. August	ca. 9 Tage

**S: Schottland**

Und einige fehlen noch... – sind ab ca. 15.10. alle auf unserer Webseite. Von vielen könnt Ihr aber schon jetzt die detaillierten Programme anfordern.



Backstage- und jede Menge anderer Kontakte während dieser erlebnisreichen Tage- Treffen und Begegnungen wie andedeutet • Ausflüge – das kommt alles noch konkreter! • Begleitung und Moderation: Markus Dehm, Buchautor, Irlandexperte und (Musik) Journalist.

#### Ablauf:

- Sa., 10.8.13** Zusammentreffen der Gruppe in Dublin/ Übernachtung  
**So., 11.8.13** Fahrt nach Derry (Bahn oder Bus)  
**Mo., 12.8.13** Derry  
**Di., 13.8.13** Derry  
**Mi., 14.8.13** Derry  
**Do., 15.8.13** Derry  
**Fr., 16.8.13** Donegal  
**Sa., 17.8.13** Donegal  
**So., 18.8.13** Donegal – Rücktransfer direkt zum Flughafen oder individuelle Verlängerungsmöglichkeit.

#### Preis:

ca. 1290 Euro p.P. im DZ  
(EZ-Zuschlag: ca. 190 Euro)

## 4)

**Belfast-Féile an Phobail** – Kultur für die Zukunft. **Zehn Tage, Anfang August '13** (der Termin steht wohl noch länger nicht fest!!)

**Reif für die Insel? Reif für Belfast? Unser In-seltest:** Bitte lest zunächst dieses Textstück. Erst dann kommt unsere Frage: Wirklich daran interessiert?

„Mitten auf der Falls Road im katholischen Teil Belfasts sitzt hinter vergitterten Fenstern die Organisation Féile an Phobail. Sieben junge Leute arbeiten in den eher spartanisch eingerichteten Büros. Aber hier geht es nicht um schöne Büroeinrichtung, sondern um die Zukunft des von vielen Konflikten über die Jahre ganz schön gebeutelten Belfasts. Eine positive Zukunft ist den Mitarbeitern sehr wichtig und so wird unter der Führung des sympathischen Sean Paul O'Hare hart an einem guten Bild der Stadt, ihrer Bewohner

und der Kultur gearbeitet. Die Darstellungen der grauen Straßen mit ihren zerschossenen Häusern und verfeindeten Bewohnern sollen verschwinden. Die fröhliche, farbenfrohe Website von Féile an Phobail macht hingegen Lust auf die vielen Veranstaltungen, die das Team organisiert. Bei denen geht es aber nicht allein um den Spaß.

Kommunikation zwischen den so tief verfeindeten Bevölkerungsgruppen soll geschaffen werden und dazu gibt es neben Diskussionsrunden zu politischen Themen beispielsweise auch Filmaufführungen in einem Autokino, wo die Menschen sich in ihren Autos sicher vor der Gewalt der jeweils anderen Gruppierung fühlen können. Die Zeit der Straßenschlachten von Katholiken und Protestanten mit der britischen Polizei muss definitiv noch verarbeitet werden, denn die Gräben zwischen den Beteiligten sind immer noch tief und Vermischungen finden so gut wie nicht statt. Umso wichtiger ist die Arbeit von Organisationen wie Féile an Phobail. Deren Arbeit wird von der katholischen Gemeinschaft unterstützt und in dieser Zusammenarbeit hat sich um die Falls Road ein buntes Kulturleben entwickelt.

Im Community Center gibt es neben einem lebhaften Café (das Essen dort ist übrigens sehr empfehlenswert!) einen gut sortierten Buchladen, Angebote für Musik- und Sprachkurse, eine Radiostation und eine Tourismusinformation, an der sich Interessierte nicht nur über das Viertel, sondern über ganz Belfast und die Umgebung informieren können. Dass die Gemeinschaft im Umfeld der Falls Road einen hohen Stellenwert hat, merkt man dort sofort, denn jeder scheint jeden zu kennen und alles ist zudem sehr familienfreundlich.

Die merkwürdige Atmosphäre, die das schräg gegenüberliegende Sinn Féin Hauptquartier umgibt, kann man im Community Center sofort ver-



© Reiner Skubowius

gessen, ebenso die riesigen Peace-Lines mit ihren Wellblechwänden. Es ist wirklich ein Ort der Wärme. Abends trifft man sich dann im Pub, wo auch öfter mal Größen der TradMusik-Szene zur Session erscheinen. Und derer gibt es in Belfast einige: Die Schwester von Féile an Phobail Direktor Sean Paul O'Hare, Meabh, ist beispielsweise eine bekannte Fiddlerin und arbeitet außerdem beim irischsprachigen Fernsehsender TG4. Ebenfalls aus der Gegend kommt der Piper John McSherry, der als einer der besten Piper weltweit gilt. Es ist also was los im ehemals eher von Schießereien geprägten Viertel.

Bei den regelmäßig stattfindenden Festivals kommt das kulturelle Leben dann noch mehr als sonst in Schwung. Im April gibt es ein Comedy-Festival und im August findet das große Féile Belfast Festival mit Veranstaltungen aller Art statt. Von Folk- und Trad-Konzerten über Rock- und Popmusik, Theatervorstellungen und Straßenperformances, einer Parade, die ca. 50.000 Men-

schen anzieht, bis hin zu Arbeit mit Kindern reicht in der Festivalzeit das Programm. Jeden Frühling findet außerdem das Féile an Earraigh statt, das für Freunde der modernen traditionellen Musik wirklich empfehlenswert ist. Fazit: ab nach Belfast!"

Sabrina Palm



# Féile an Phobail

## Dieses Festival steht nicht in erster Linie für die top acts aus dem Musikbereich.

Es war und ist die Antwort der damals unterdrückten republikanischen Minderheit auf die Verunglimpfung in den Medien weltweit und auf die einhergehende, sich verbreitende Depression in den Vierteln von West Belfast.

Das Programmangebot deckt inzwischen alles und alle politischen Schattierungen ab, es ist zu einer Marke geworden, Feile Belfast ist wahrscheinlich das größte, wirkliche Community Festival in ganz Europa.

Hier muß über den Großteil des Festivals bleiben und sich einbringen, wer die gegenwärtige Situation in Belfast und Nordirland wirklich verstehen will.

Nur wer dies wirklich will, sollte sich hierfür anmelden.

## 10 Tage Belfast/Nordirland

**Eingeschlossene Leistungen:** • Flug nach Dublin • Aufenthalt wahrscheinlich 8-9 Tage • Transfer nach Norden (Belfast) per Bahn oder Bus (mit „Öffentlichen“) • Unterkunft wahrscheinlich Hotel \*\*\*

**Programm:** zahlreiche Begegnungen und Treffen • Teilnahme an vielen Veranstaltungen aller Art, nicht immer muß alles gemeinsam unternommen werden • Begleitung und Moderation: Ulrich Ahrensmeier, Irlandexperte, Journalist und ein intimer Kenner von Feile Belfast/Nordirland

## Preis:

ca. 1150 Euro p.P. im DZ  
(EZ-Zuschlag: ca. 250 Euro)

*Soweit unsere ersten Appetithäppchen, im Hinblick auf unserer geplanten Musik- und Festivalreisen. Die Detailplanung steht noch nicht.*

## Für alle Reisen gilt:

*Die ersten...*

*...werden die ersten sein.*

*Ruft uns an, wenn Ihr mitfahren wollt – und wir merken Euch vor. Anmeldung dann endgültig möglich, wenn Ihr von uns alle konkreten Unterlagen dazu bekommen habt.*

*Minimum Teilnehmerzahl liegt bei 8 Personen, maximal ca. 14-16.*

*Gewohnt – auch ganz wichtig – wird stets in guten Hotels (oder vergleichbar), denn ein ordentliches Bett und ein gutes irisches Frühstück sind nach langen Musiknächten natürlich immer wichtig.*

**Alle letzten EBZ-/ Gaeltacht-/ Irland journal-Musikreisen** und die Berichterstattung darüber im Irland Journal kann man hier, in einem einzigen PDF zusammengefasst, nachlesen:  
[www.irland-journal.de](http://www.irland-journal.de); Leseproben, dann: Textsammlungen

*„Wer an Belfast denkt, denkt meist noch immer an Straßensperren, Bomben und Randalen. Doch das ist vorbei. Seit 1998 herrscht Waffenstillstand in Nordirland, und das schöne viktorianische Belfast am Lagan Fluß mit seinen imperialen Palästen der Banken, Bildungsstätten und Kaufhäuser ist zu neuem Leben erwacht. Die Häufung von Baustellen belegt die Wende auf materielle Weise, das Lachen in den Gesichtern der Belfasters bringt die Euphorie und Aufbruchsstimmung noch überzeugender zum Ausdruck...“*

Unter dem Titel „*Impressionen aus Belfast – Das Erbe des Empire hält die Stadt doppelt in Atem*“ beginnt so einer der besten Insiderstories über das neue Belfast, abgedruckt im **Irland Journal 4.06**. Von Regine Reinhard und auf 9 Seiten. Wir haben ihn für Euch ins Internet gestellt: [www.irland-journal.de](http://www.irland-journal.de) (Leseproben; 2009).

Web: [www.feilebelfast.com](http://www.feilebelfast.com)

